

NACHRICHTEN

► **Mit Splitsurance** lanciert die Allianz Suisse eine Versicherungslösung, die speziell auf die Bedürfnisse der jungen Erwachsenen zugeschnitten ist. Sie umfasst eine für WGs optimierte Privathaftpflichtversicherung. Gedeckt sind damit auch Schäden, die durch im gleichen Haushalt lebende Personen verursacht werden. Splitsurance wird günstiger, je mehr sich daran beteiligen. Der Abschluss der Versicherungspolice,

ATUPRI

NEUE WEGE IN DER GESUNDHEITSFÖRDERUNG



Sport und Bewegung sind gut für die Gesundheit.

Bonuspunkte oder Cashbacks: Auf dieses Prinzip der Gesundheitsförderung setzen bereits mehrere Schweizer Krankenkassen. Die Atupri Gesundheitsversicherung will mit der neuen Gesundheitsplattform «Maxyourhealth» und der dazugehörigen App zeigen, dass es auch anders geht: Gesundheit aus Eigeninteresse und nicht, weil man Geld dafür kriegt. Das sei das Ziel. Die Nutzerinnen und Nutzer erhalten anhand ihres persönlichen Gesundheitsmotives wie beispielsweise «fitter werden» täglich massgeschneiderte,

kurze Gesundheitsübungen, sogenannte «Microrituale». Ziel ist, dass sich diese kleinen gesunden Inputs im Alltag einschleichen und so zur Gewohnheit werden. Ergänzt mit Fachwissen zu Ernährung und unterhaltsamen «Gesundheits-Stories» wird die eigene Gesundheit so zur ständigen Begleiterin. Die Plattform ist gratis und für alle Interessierten frei zugänglich, nicht nur für Atupri-Versicherte. Die Daten von App und Webplattform werden gemäss eigenen Angaben konsequent getrennt von den Atupri Versichertendaten.

KRANKENKASSENPRÄMIEN

WEITERER ANSTIEG FÜR 2019

Abrechnungsverzögerungen wegen des bundesrätlichen Eingriffs in den Ärzttarif Tarmed täuschen im ersten Quartal 2018 gemäss den Experten von Comparis ein Ende des Kostenwachstums vor. In Wahrheit treibe aber primär die konsumierte Menge an Medizin die Kosten in die Höhe – und nicht die Preise. Der Internetvergleichsdienst rechnet deshalb für 2019 mit einem erneuten Anstieg der

Grundversicherungsprämien von rund 4 Prozent, was dem durchschnittlichen Anstieg der Gesundheitskosten in den vergangenen Jahren entspricht. Für eine nachhaltige Kostendämpfung fordert Comparis zwei Massnahmen: Mehr Spielraum für die Kassen bei der Prämienkalkulation und eine einheitliche Finanzierung von ambulanten und stationären Leistungen (EFAS).

4%

SOLLEN DIE KRANKENKASSEN-PRÄMIEN 2019 ANSTIEGEN.

FUNK INSURANCE BROKERS AG

LÄNDERGESELLSCHAFT IM FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Die Funk Gruppe eröffnet Anfang August 2018 im Fürstentum Liechtenstein eine Ländergesellschaft mit Sitz in Vaduz. Damit kann der Broker seine Kunden im Fürstentum Liechtenstein gemäss eigenen Angaben noch besser betreuen. Gleichzeitig will das Unternehmen damit Synergien in den Wirtschaftsregionen Rheintal, Bodensee und Vorarlberg besser ausnutzen. Die neue Funk-Ländergesellschaft nimmt ihre Tätigkeit im Fürstentum Liechtenstein per

1. August 2018 auf. Als Geschäftsführender Partner konnte mit dem in Vaduz wohnhaften **Andy Bircher** (47) ein erfahrener und lokal stark vernetzter Versicherungsfachmann gewonnen werden. Bircher blickt auf eine 25-jährige Karriere in der Versicherungswirtschaft zurück. In den 90er-Jahren gründete er seine erste Versicherungsbrokerfirma in Schaan. Bis vor kurzem war er Mitglied der Geschäftsleitung bei Swiss Quality Broker AG.



Andy Bircher

FINANZMARKENSTUDIE

AUSTAUSCHBARE VERSICHERER

Haben Schweizer Versicherungen eine Zukunft in der digitalen Welt? Dieser Frage widmet sich die erstmals durchgeführte Studie des Markenberatungsunternehmens BrandTrust. Ergebnis: Zirka 80 Prozent der Befragten finden ihre Versicherung austauschbar. Nur die Mobiliar kann sich als Marke behaupten. Spezialisten wie Smile Direct heben sich vom Rest ab. Alle übrigen Brands schwächeln, wie das Gesamtranking zeigt. Problematisch ist gemäss Studienautoren insbesondere, dass kein Mehrwert vermittelt werden kann. Nur 9 Prozent der Befragten zeigten sich bereit, mehr für die erhaltenen Leistungen zu zahlen. Die Finanzdienstleister profitieren derzeit eher aus Tradition und Trägheit der Kunden, denn aus Exzellenz des Kundenerlebnisses und der Einzigartigkeit. Immerhin trauen die Kunden ihren Versicherungen auch im digitalen Umbruch ein langes Leben zu. Hier hilft der Vertrauens- und Gewohnheitsaspekt von stabilen Marken. Ebenso



Lieber ins Wasser hüpfen: Vier von fünf Schweizern ist es egal, bei welcher Versicherung sie sind.

bleibt der Mensch bis auf Weiteres erster Ansprechpartner – nur knapp 20 Prozent der Befragten möchten sich schon heute lieber von einem digitalen Assistenten beraten lassen. Der BrandTrust Future Index verbindet die Härte des Net Promoter Score (NPS) mit den zentralen Elementen der Markenführung. Er misst nicht nur die Kraft der Weiterempfehlung, sondern auch die Ursachen wie Differenzierungskraft, Preisbereitschaft, Markenerlebnis und Lebenserwartung.

► **BPL Global**, ein auf Kreditrisiken und politische Risiken spezialisiertes Brokerunternehmen, hat über die französische Tochtergesellschaft BPL S.A. in Genf eine Niederlassung eröffnet. Aus der Genfer Niederlassung heraus sollen Kontakte primär zu Banken, NGOs und weiteren potenziellen Kunden geknüpft werden und sie soll als Plattform für bestehende internationale Kunden dienen.



die monatlich gekündigt werden kann, erfolgt online oder über das Smartphone. Dank monatlicher Kündigungsfrist passt sie sich der Flexibilität der jungen Erwachsenen an.

► **Der Helvetia Venture Fund** beteiligt sich an der Flatfox AG. Das in Zürich ansässige Jungunternehmen ermöglicht über seine Plattform sowohl Privatpersonen als auch professionellen Verwaltungen einen digitalisierten Vermietungsprozess von Wohnimmobilien. An der Finanzierungsrunde beteiligen sich neben dem Helvetia Venture Fund auch die Investis-Gruppe und Ringier Digital Ventures.



SUCHEN SIE EINE NEUE AUFGABE? WIR BIETEN IHNEN EINE ALS ACCOUNT ANALYST.

WAS SIE ERWARTET

In dieser interessanten und anspruchsvollen Funktion sind Sie für die Analyse von Versicherungsportfolios unserer Zielkunden aus allen Wirtschaftsbranchen verantwortlich, mit Fokus auf die Erarbeitung zukünftiger Versicherungslösungen. Sie haben die Projektverantwortung und koordinieren die versicherungstechnischen Analysen. Dabei greifen Sie auf unsere Fachspezialisten und Kundenberater in den einzelnen Wirtschaftszweigen zurück. Zudem verantworten Sie die Audits in bestehenden Kundenbeziehungen. Ergänzend unterstützen Sie den Leiter Geschäftsentwicklung in unterschiedlichsten Sales-Aufgaben (10 bis 20%).

WAS SIE MITBRINGEN

Sie weisen eine kaufmännische Ausbildung mit Fachhochschul-Weiterbildung oder Hochschulabschluss Phil I, Recht oder Wirtschaft vor. Fundiertes Fachwissen über alle Versicherungsbranchen und Erfahrung im Unternehmensgeschäft (inkl. berufliche Vorsorge) setzen wir voraus. Ihre Muttersprache ist Deutsch und Ihr Englisch verhandlungssicher. Eine hohe Sozial- und Kommunikationskompetenz sowie ausgeprägte Teamfähigkeit gehören zu Ihren Vorzügen.

WER WIR SIND

Kessler ist das führende Schweizer Unternehmen für Risiko-, Versicherungs- und

Vorsorgeberatung. Gegründet 1915, beschäftigt Kessler 275 Mitarbeitende am Sitz in Zürich und an den weiteren Standorten Aarau, Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, Neuenburg, St. Gallen und Vaduz.

WIE SIE SICH BEWERBEN

Wenn Sie Ihre berufliche Weiterentwicklung längerfristig planen und in einem spannenden Umfeld tätig sein wollen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an Christa Signer, christa.signer@kessler.ch.

KESSLER & CO AG, Forchstrasse 95, Postfach CH-8032 Zürich, T +41 44 387 87 11

Weitere Stellen unter www.kessler.ch

ARTHUR J. GALLAGHER

NEUER KONKURRENT IM SCHWEIZER BROKERMARKT

Der weltweit viertgrösste Versicherungsbroker Arthur J. Gallagher tritt in den Schweizer Markt ein. Der US-Broker übernimmt 65 Prozent des Schweizer Versicherungsbrokers Hesse & Partner AG und der Hesse Consulting GmbH, 35 Prozent bleiben bei Hesse. Für Gallagher ist dies der erste Expansionsschritt im deutschsprachigen Gebiet.

Arthur J. Gallagher & Co. ist ein internationaler Versicherungsbroker und Risk-Management-Anbieter mit Hauptsitz in Illinois. Das Unternehmen bietet seine Dienste in 34 Ländern und über ein Netzwerk in 150 Ländern mit mehr als 27 000 Mitarbeitern weltweit an. In Europa ist Gallagher seit 1974 aus London aktiv. Die Tätigkeiten liegen hauptsächlich in



Guido Hesse.



Tanja Jung.

den Bereichen Marine, Energie, Kredit- und politische Risiken, Bau, Life Science, Transport und Engineering. Hesse, 1997 gegründet und mit Hauptstandort in Zürich, hat sich in der Entwicklung von Risk Management- und Versicherungslösungen unter anderem in den Bereichen der produzierenden Industrie, der Bau- und Infrastrukturbetriebe sowie der Kehrtrichtverbrennungsanlagen spezialisiert. Das Team von Hesse bleibt unter der Leitung von Verwaltungsratspräsident und Gründer Guido Hesse und CEO Tanja Jung unverändert bestehen.

Insbesondere um den stetig wachsenden Herausforderungen des sich globalisierenden Marktumfeldes zu begegnen, sei es notwendig gewor-

den, die strategische Ausrichtung auszubauen, begründen die beiden Parteien den Zusammenschluss. Der Zusammenschluss markiert Gallagher's Eintritt in die Schweiz. Er folgt auf die strategischen Investitionen in Skandinavien und der Schaffung einer nordeuropäischen Versicherungsbroker-Plattform mit Schwerpunkt in den Bereichen Transport und Logistik, Bau und Handelskredit. Gemäss Vyvienne Wade, CEO von Gallagher's Internationaler Division, bietet der Zusammenschluss die Möglichkeit einer engeren Zusammenarbeit mit wichtigen Schweizer Wirtschaftssektoren wie der Finanzindustrie, dem Rohstoffhandel und der Produktionsindustrie, «was zahlreiche Gelegenheiten bietet, neue Kunden zu bedienen.» Auch die Kunden von Hesse sollen profitieren, indem sie einen noch direkteren Zugang zu internationalen Märkten und Fachkompetenz sowie eine breitere Produkt- und Anbieterpalette erhalten.

ANZEIGE



THE WAY FORWARD

Allianz Global Corporate & Specialty

Following AGCS on:



www.agcs.allianz.com



Allianz